

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Vorwort</b> .....  | V  |
| <b>Kapitel 1 – Einleitung</b> .....   | 1  |
| A. Anlass und Ziel der Untersuchung .....   | 1  |
| B. Untersuchungsgegenstand .....  | 3  |
| I. Kosten und Kostenrisiken der Rechtsverfolgung .....  | 3  |
| II. Finanzierung der Rechtsverfolgungskosten .....  | 4  |
| III. Beschränkung auf Rechtsverfolgungskosten .....   | 4  |
| IV. Beschränkung auf die Finanzierung von Zivilprozessen .....  | 5  |
| C. Gang der Untersuchung .....  | 5  |
| <b>Kapitel 2 – Verfassungsrechtliche Grundlagen</b> .....   | 7  |
| A. Einführung .....   | 7  |
| B. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Gerichtsgebührenerhebung und des Anwaltszwangs .....  | 7  |
| I. Herleitung und Gewährleistungsgehalt des Justizgewährungsanspruchs .....   | 7  |
| II. Keine Verletzung des Justizgewährungsanspruchs durch Gebührenerhebung und Anwaltszwang .....  | 8  |
| III. Gebührenerhebung und Anwaltszwang bei bedürftigen Parteien   | 10 |
| 1. Verfassungsrechtliche Herleitung der Prozesskostenhilfe. . . . .   | 10 |
| a) Ansichten zur verfassungsrechtlichen Herleitung .....  | 10 |
| b) Streitentscheid. ....  | 11 |
| aa) Relevanz des Meinungsstreits für diese Arbeit .....   | 11 |
| bb) Herleitung aus dem Justizgewährungsanspruch in Verbindung mit dem allgemeinen Gleichheitssatz. . . . .                              | 12 |
| cc) Herleitung unter Heranziehung des Sozialstaatsprinzips neben dem allgemeinen Justizgewährungsanspruch und dem Gleichheitssatz. .... | 13 |
| c) Folgen für die weitere Bearbeitung. ....   | 14 |
| 2. Gleichbehandlung von „armen“ und „reichen“ Parteien. . . . .   | 15 |
| 3. Ergebnis. ....   | 17 |
| IV. Verfassungsrechtliches Höchstmaß für die beim Rechtsstreit anfallenden Kosten .....   | 18 |
| 1. Verfassungsrechtliche Relevanz auch der Kostenhöhe? . . . . .  | 18 |
| 2. Verfassungsrechtliche Höchstgrenze in Relation zum wirtschaftlichen Wert .....   | 19 |
| a) Grenze aus dem Justizgewährungsanspruch. ....  | 19 |
| b) Höchstgrenze bei Geringforderungen. ....   | 19 |
| c) Höchstgrenze in anderen Fällen .....   | 21 |
| 3. Ergebnis. ....   | 21 |

Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| C. Verfassungswidrigkeit eines vollständigen Verbots der Möglichkeit zur Auslagerung von Kostenrisiken . . . . . | 22        |
| D. Ergebnis . . . . .  | 23        |
| <b>Kapitel 3 – Finanzierungsmodelle für einen Prozess . . . . .</b>  | <b>25</b> |
| A. Einführung . . . . .  | 25        |
| B. Staatliches Finanzierungsmodell: Die Prozesskostenhilfe . . . . .   | 25        |
| I. Sinn und Zweck der Prozesskostenhilfe . . . . .   | 25        |
| II. Funktionsweise der Prozesskostenhilfe als Finanzierungsmodell . . . . .                                      | 26        |
| 1. Vorfinanzierung durch den Staat . . . . .   | 26        |
| 2. Übernahme der zur Prozessführung erforderlichen Mittel . . . . .  | 27        |
| a) Gerichtskosten . . . . .  | 27        |
| b) Kosten des eigenen Rechtsanwalts . . . . .  | 27        |
| 3. Keine Kostenübernahme hinsichtlich der gegnerischen Kosten . . . . .  | 28        |
| 4. Rückzahlungspflicht der bedürftigen Partei . . . . .  | 28        |
| 5. Ergebnis . . . . .  | 30        |
| III. Anwendungsbereich . . . . .   | 30        |
| 1. Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .  | 30        |
| 2. Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .  | 31        |
| IV. Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe . . . . .   | 31        |
| 1. Voraussetzungen in Abhängigkeit zum Antragsteller . . . . .   | 31        |
| 2. Antragstellung durch natürliche Personen . . . . .  | 32        |
| a) Bedürftigkeit . . . . .   | 32        |
| aa) Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse des Antragstellers . . . . .                                    | 32        |
| bb) Einkommenseinsatz . . . . .  | 32        |
| cc) Vermögenseinsatz . . . . .   | 33        |
| dd) Unvermögen zur Kostenaufbringung . . . . .   | 33        |
| b) Hinreichende Erfolgsaussichten . . . . .  | 34        |
| c) Fehlende Mutwilligkeit . . . . .  | 35        |
| d) Ergebnis . . . . .  | 36        |
| 3. Antragstellung durch Parteien kraft Amtes, juristische Personen und parteifähige Vereinigungen . . . . .      | 37        |
| a) Parteien kraft Amtes als Antragsteller . . . . .  | 37        |
| aa) Begriff der Partei kraft Amtes . . . . .   | 37        |
| bb) Kostendeckung aus der Insolvenzmasse . . . . .   | 37        |
| cc) Zumutbarkeit der Kostendeckung für wirtschaftlich Beteiligte . . . . .                                       | 38        |
| (1) Wirtschaftlich Beteiligte . . . . .  | 38        |
| (2) Zumutbarkeit der Kostenaufbringung . . . . .   | 39        |
| b) Juristische Personen und parteifähige Vereinigungen . . . . .   | 39        |

|   |    |
|---|----|
| aa) Mögliche Antragsteller: juristische Personen und parteifähige Vereinigungen . . . . .   | 40 |
| bb) Kostenaufbringung durch Eigenmittel oder wirtschaftlich Beteiligte . . . . .  | 40 |
| cc) Allgemeines Interesse an der Rechtsverfolgung . . . . .   | 41 |
| c) Ergebnis . . . . .   | 42 |
| C. Private Finanzierungsmodelle . . . . .   | 42 |
| I. Einführung . . . . .   | 42 |
| II. Darlehen . . . . .  | 44 |
| 1. Darlehen als Finanzierungsmodell . . . . .   | 44 |
| 2. Voraussetzungen . . . . .  | 45 |
| 3. Ergebnis . . . . .   | 45 |
| III. Rechtsschutzversicherung . . . . .   | 46 |
| 1. Einführung . . . . .   | 46 |
| 2. Prozessfinanzierung mittels einer Rechtsschutzversicherung . . . . .   | 47 |
| a) Rechtsschutzversicherungen als Finanzierungsmodelle . . . . .  | 47 |
| b) Voraussetzungen für die Einstandspflicht des Versicherers . . . . .  | 48 |
| c) Deckungsverweigerung durch den Versicherer . . . . .   | 49 |
| aa) Deckungsverweigerung mangels Erfolgsaussichten oder wegen Mutwilligkeit . . . . .   | 49 |
| bb) Schiedsgutachter- und Stichentscheidverfahren . . . . .   | 50 |
| (1) Pflicht zum Vorsehen eines Gutachterverfahrens oder eines Verfahrens mit vergleichbaren Garantien . . . . .                   | 50 |
| (2) Das Verfahren . . . . .   | 50 |
| (3) Kostentragung . . . . .   | 51 |
| d) Ergebnis . . . . .   | 52 |
| IV. Anwaltliche Erfolgshonorare . . . . .   | 52 |
| 1. Einführung . . . . .   | 52 |
| 2. Erfolgshonorare als Finanzierungsmodelle für die eigenen Anwaltskosten . . . . .   | 53 |
| 3. Vorbehalte gegenüber der Zulässigkeit des Erfolgshonorars und historische Entwicklung . . . . .                                | 54 |
| 4. Zulässigkeit der Vereinbarung eines Erfolgshonorars . . . . .  | 56 |
| a) Allgemeine Anforderungen . . . . .   | 56 |
| b) Geldforderungen bis EUR 2.000 . . . . .  | 58 |
| c) Außergerichtliche und im Rahmen von Verfahren nach § 79 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 ZPO zu erbringende Inkassodienstleistungen . . . . . | 59 |
| aa) Hintergrund: Gleichbehandlung von Inkassodienstleistern und Rechtsanwälten . . . . .  | 59 |

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| bb) Voraussetzungen für Erfolgshonorarvereinbarungen nach § 4a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 RVG . . . . .                   | 61 |
| (1) Begriff der Inkassodienstleistung . . . . .  | 61 |
| (2) Außergerichtliche und gerichtliche Inkassodienstleistungen . . . . .   | 63 |
| (a) Außergerichtliche Forderungseinziehung . . . . .   | 63 |
| (b) Forderungseinziehung nur für das Mahnverfahren . . . . .   | 63 |
| d) Erfolgshonorar als Zugang zum Recht . . . . .   | 64 |
| e) Ergebnis . . . . .  | 66 |
| 5. Erwägungen aus Sicht des Anwalts . . . . .  | 66 |
| a) Erfolgshonorarvereinbarungen als Risikogeschäft für den Rechtsanwalt . . . . .                                | 66 |
| b) Die Risikoabwägung . . . . .  | 67 |
| aa) Erfolgsaussichten . . . . .  | 67 |
| bb) Bonität des Gegners und des Mandanten . . . . .  | 68 |
| cc) Höhe der Investition, Berechnung des Erfolgshonorars und Verhältnis der Investition zum Streitwert . . . . . | 68 |
| dd) Sonstige Faktoren . . . . .  | 70 |
| c) Ergebnis . . . . .  | 71 |
| 6. Praktische Relevanz der neuen Vorschriften zum Erfolgshonorar . . . . .                                       | 71 |
| a) Außergerichtliche Forderungseinziehung . . . . .  | 71 |
| b) Gerichtliche Forderungseinziehung . . . . .   | 71 |
| aa) Forderungseinziehung im Mahnverfahren nach § 4a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 RVG . . . . .                              | 71 |
| bb) Praktischer Anwendungsbereich von § 4a Abs. 1 S. 1 Nr. 1 RVG . . . . .                                       | 73 |
| (1) Erfolgshonorare bei Geringforderungen . . . . .  | 73 |
| (2) Massenfälle in Individualklagen . . . . .  | 74 |
| (3) Objektive Klagehäufungen . . . . .   | 75 |
| cc) Praktischer Anwendungsbereich von § 4a Abs. 1 S. 1 Nr. 3 RVG . . . . .                                       | 75 |
| c) Ergebnis . . . . .  | 77 |
| V. Anwaltliche Prozessfinanzierung . . . . .   | 78 |
| VI. Gewerbliche Prozessfinanzierung . . . . .  | 80 |
| 1. Praktische Relevanz . . . . .   | 80 |
| 2. Funktionsweise des Finanzierungsmodells . . . . .   | 81 |
| 3. Finanzierungsentscheidung des Prozessfinanzierers . . . . .   | 82 |
| a) Die Finanzierungsentscheidung als Risikoabwägung . . . . .  | 82 |
| aa) Entscheidung zum Risikogeschäft im Einzelfall . . . . .  | 82 |
| bb) Vollstreckungsaussichten . . . . .   | 83 |

|   |           |
|---|-----------|
| cc) Erfolgsaussichten . . . . .   | 83        |
| dd) Prozessbudget, Streitwert und Verhältnis zwischen<br>Streitwert und Prozessbudget. . . . .                    | 84        |
| ee) Verfahrensdauer . . . . .   | 85        |
| ff) Persönlicher Eindruck vom Kläger und Anwalt. . . . .  | 85        |
| gg) Bonität des Klägers . . . . .   | 86        |
| hh) Sonstige Kriterien. . . . .   | 87        |
| b) Anbahnung und Abschluss des Finanzierungsvertrags. . . . .   | 87        |
| aa) Finanzierungsanfrage. . . . .   | 87        |
| bb) Finanzierungsvertrag . . . . .  | 88        |
| cc) Erfolgreiche Finanzierungsanfragen . . . . .  | 89        |
| c) Ergebnis . . . . .   | 90        |
| 4. Zulässigkeit und Verstoß gegen die prozessuale Waffen-<br>gleichheit. . . . .                                  | 90        |
| a) Bedenken gegen die Zulässigkeit . . . . .  | 90        |
| b) Prozessfinanzierungen zugunsten von Beklagten. . . . .   | 91        |
| c) Ungleichbehandlung trotz bestehender Möglichkeiten<br>zur Prozessfinanzierung zugunsten von Beklagten. . . . . | 92        |
| d) Ergebnis . . . . .   | 94        |
| D. Abgrenzung der Finanzierung eigener Prozesse von wirtschaftlich<br>vergleichbaren Konstellationen. . . . .     | 94        |
| I. Einführung . . . . .   | 94        |
| II. Factoring . . . . .   | 94        |
| 1. Überblick . . . . .  | 94        |
| 2. Echtes Factoring . . . . .   | 95        |
| 3. Unechtes Factoring . . . . .   | 95        |
| 4. Wirtschaftliche Vergleichbarkeit und Anwendungsbereiche. . . . .   | 96        |
| III. Inkassodienstleistung in Form der Legal-Tech Geschäfts-<br>modelle . . . . .                                 | 97        |
| <b>Kapitel 4 – Das Verhältnis der Finanzierungsmodelle zueinander. . . . .</b>                                    | <b>99</b> |
| A. Einführung . . . . .   | 99        |
| B. Konkurrenzverhältnisse im Hinblick auf das Erfolgshonorar. . . . .   | 99        |
| I. Relevante Fälle . . . . .  | 99        |
| II. Vorrangige Inanspruchnahme der Prozesskostenhilfe . . . . .   | 100       |
| III. Vorrangige Inanspruchnahme eines Darlehens oder der ge-<br>werblichen Prozessfinanzierung . . . . .          | 101       |
| IV. Vorrangige Inanspruchnahme einer Rechtsschutzversicherung. . . . .  | 102       |
| V. Ergebnis . . . . .   | 103       |
| C. Konkurrenzverhältnisse im Hinblick auf die Prozesskostenhilfe . . . . .  | 103       |
| I. Einführung . . . . .   | 103       |
| II. Darlehen. . . . .   | 103       |
| 1. Verweis auf einen Realkredit. . . . .  | 103       |

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| 2. Verweis auf Personalkredit . . . . .   | 104 |
| a) Grundsatz . . . . .  | 104 |
| b) Ausnahmen nach der Rechtsprechung und Literatur . . . . .  | 106 |
| c) Stellungnahme. . . . .   | 107 |
| aa) Gewerbetreibende natürliche Personen . . . . .  | 107 |
| bb) Juristische Personen und parteifähige Vereinigungen . . . . .                                   | 109 |
| 3. Ergebnis. . . . .  | 110 |
| III. Rechtsschutzversicherungen . . . . .   | 110 |
| 1. Allgemeines. . . . .   | 110 |
| 2. Deckungsverweigerung wegen mangelnder Erfolgsaussichten oder Mutwilligkeit. . . . .              | 111 |
| a) Vorrangiges Stichtentscheid- oder Schiedsgutachterverfahren . . . . .                            | 111 |
| b) Vorgehen nach gescheitertem Stichtentscheid- oder Schiedsgutachterverfahren . . . . .            | 112 |
| 3. Deckungsverweigerung aus anderen Gründen . . . . .   | 114 |
| 4. Ergebnis. . . . .  | 114 |
| IV. Anwaltliche Erfolgshonorare. . . . .  | 114 |
| 1. Vorrangige Inanspruchnahme des anwaltlichen Erfolgshonorars? . . . . .                           | 114 |
| 2. Kombination aus Erfolgshonorar und Prozesskostenhilfe . . . . .                                  | 115 |
| a) Finanzierung der gesetzlichen Vergütung des Rechtsanwalts über die Prozesskostenhilfe. . . . .   | 115 |
| aa) Ausschluss durch § 3a Abs. 4 S. 1 RVG bei Überschreitung der gesetzlichen Gebühr . . . . .      | 115 |
| bb) Ausschluss durch § 4a Abs. 2 RVG bei Erfolgshonoraren in Höhe der gesetzlichen Gebühr . . . . . | 116 |
| b) Finanzierung nur der Gerichtskosten über die Prozesskostenhilfe. . . . .                         | 117 |
| aa) Verzicht auf zwingende Beiordnung nach § 121 Abs. 1 ZPO? . . . . .                              | 117 |
| bb) Aufhebung der Beiordnung und Folgen nach § 3a Abs. 4 S. 1 RVG . . . . .                         | 118 |
| 3. Ergebnis. . . . .  | 120 |
| V. Gewerbliche Prozessfinanzierung . . . . .  | 120 |
| 1. Konkurrenzverhältnis in der Praxis. . . . .  | 120 |
| 2. Vorrangige Inanspruchnahme nach Abschluss eines Finanzierungsvertrags. . . . .                   | 121 |
| 3. Verweis auf die Prozessfinanzierung auch vor Abschluss eines Finanzierungsvertrags? . . . . .    | 122 |
| a) Allgemeines . . . . .  | 122 |
| b) Prozesse des Insolvenzverwalters. . . . .  | 122 |

|  |     |
|--|-----|
| aa) Ansichten zur vorrangigen Inanspruchnahme der<br>Prozessfinanzierung . . . . .   | 122 |
| bb) Stellungnahme zur Ansicht von <i>Böttger</i> . . . . .   | 123 |
| (1) Verweis auf die gewerbliche Prozessfinanzierung .  | 123 |
| (2) Ablehnung der Prozessfinanzierung und Mutwil-<br>ligkeit . . . . .   | 124 |
| c) Ausnahme für juristische Personen und parteifähige<br>Vereinigungen . . . . .   | 125 |
| 4. Bindungswirkungen ablehnender Entscheidungen des Pro-<br>zessfinanzierers . . . . .   | 126 |
| 5. Ergebnis . . . . .  | 126 |
| D. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse . . . . .   | 126 |
| <b>Kapitel 5 – Finanzierungskosten und deren Erstattung</b> . . . . .  | 129 |
| A. Einführung . . . . .  | 129 |
| B. Höhe der Finanzierungskosten im Vergleich . . . . .   | 129 |
| C. Erstattungsfähigkeit der Finanzierungskosten . . . . .  | 131 |
| I. Vorüberlegungen . . . . .   | 131 |
| II. Allgemeines zur Erstattung von Rechtsverfolgungskosten . . . . .   | 132 |
| 1. Prozessuale Kostenerstattung . . . . .  | 132 |
| 2. Materiell-rechtliche Kostenerstattung . . . . .   | 132 |
| a) Geltendmachung von Aufwendungen zur Rechtsverfol-<br>gung als Schadensersatz . . . . .  | 132 |
| b) Dogmatische Einordnung des Erforderlichkeitskriteri-<br>ums und Abgrenzung zum Mitverschulden . . . . .   | 133 |
| aa) Gleichbehandlung von Aufwendungen und Schäden .  | 133 |
| bb) Die Erforderlichkeit und das Alles-oder-Nichts-<br>Prinzip . . . . .   | 135 |
| cc) Abgrenzung der Erforderlichkeit der Höhe nach<br>gegenüber dem Mitverschulden . . . . .  | 136 |
| c) Maßstab für die Erforderlichkeitsprüfung . . . . .  | 137 |
| aa) Erforderlichkeit dem Grunde nach . . . . .   | 137 |
| bb) Erforderlichkeit der Höhe nach . . . . .   | 139 |
| 3. Ergebnis . . . . .  | 140 |
| III. Erstattung der Kosten eines Kredits zur Prozessfinanzierung . . .   | 141 |
| 1. Prozessuale Kostenerstattung . . . . .  | 141 |
| 2. Materiell-rechtliche Kostenerstattung . . . . .   | 142 |
| a) Erstattungsfähigkeit von Darlehenszinsen und Unterbre-<br>chung des Zurechnungszusammenhangs im Hinblick auf<br>§ 104 Abs. 1 S. 2 ZPO . . . . . | 142 |
| b) Voraussetzungen für die Erstattung von Darlehenszinsen .  | 144 |
| aa) Erforderlichkeit der Darlehensaufnahme dem Grun-<br>de nach . . . . .  | 144 |

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| bb) Normative Zurechnung im Übrigen bei erforderlicher Darlehensaufnahme . . . . .  | 146 |
| c) Unterbliebener Hinweis auf Kreditaufnahme als Verletzung der Schadensminderungsobliegenheit . . . . .                          | 147 |
| 3. Ergebnis . . . . .   | 149 |
| IV. Erstattung der Erfolgsbeteiligung eines Rechtsanwalts bei Vereinbarung eines anwaltlichen Erfolgshonorars . . . . .           | 149 |
| 1. Prozessuale Kostenerstattung . . . . .   | 149 |
| 2. Materiell-rechtliche Kostenerstattung . . . . .  | 151 |
| a) Einführung . . . . .   | 151 |
| b) Erforderlichkeit der Vereinbarung eines Erfolgshonorars dem Grunde nach . . . . .  | 152 |
| aa) Beauftragung eines Rechtsanwalts . . . . .  | 153 |
| bb) Genereller Vorrang günstigerer Finanzierungsmodelle? . . . . .  | 153 |
| cc) Möglichkeit zur Prozessfinanzierung aus eigenen Mitteln oder mittels eines günstigeren Finanzierungsmodells . . . . .         | 154 |
| c) Abzug wegen drohender schadensrechtlicher Bereicherung . . . . .   | 156 |
| d) Begrenzung der Schadenshöhe im Hinblick auf die Kosten zur Auslagerung von Kostenrisiken . . . . .                             | 157 |
| aa) Problemstellung . . . . .   | 157 |
| bb) Grundlagen zur Bestimmung des Schutzzwecks . . . . .  | 157 |
| cc) Schutzzweck der §§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB . . . . .   | 159 |
| dd) Vereinbarkeit der Erstattungsfähigkeit des Risikozuschlags mit dem Schutzzweck der §§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB . . . . .        | 161 |
| (1) Darstellung der Ansicht von <i>Siebert-Reimer</i> . . . . .   | 161 |
| (2) Stellungnahme zur Ansicht von <i>Siebert-Reimer</i> . . . . .   | 163 |
| (a) Vergleich zur Diskussion um die Erstattungsfähigkeit der anwaltlichen Kosten für die Einholung einer Deckungszusage . . . . . | 163 |
| (b) Unterliegensgefahr als typisches Verzögerungsrisiko . . . . .   | 163 |
| (3) Eigene Ansicht zur Erstattungsfähigkeit von Kosten zur Auslagerung von Prozesskostenrisiken . . . . .                         | 165 |
| ee) Verlagerung von Kostenrisiken als ausgleichender Vorteil? . . . . .   | 167 |
| ff) Zwischenergebnis . . . . .  | 168 |
| e) Hinweisobliegenheit vor Vereinbarung eines Erfolgshonorars? . . . . .  | 168 |

|  |     |
|--|-----|
| 3. Ergebnis.....   | 168 |
| V. Erstattung der Erfolgsbeteiligung bei der gewerblichen Prozessfinanzierung.....   | 169 |
| 1. Problemstellung.....  | 169 |
| 2. Prozessuale Kostenerstattung.....   | 171 |
| 3. Materiell-rechtliche Kostenerstattung.....  | 171 |
| a) Erforderlichkeit der Prozessfinanzierung dem Grunde nach.....   | 171 |
| aa) Kein genereller Vorrang anderer Finanzierungsmodelle.....  | 171 |
| bb) Möglichkeit zur Prozessfinanzierung aus eigenen Mitteln.....   | 172 |
| cc) Möglichkeit zur Prozessfinanzierung mittels eines günstigeren Finanzierungsmodells.....  | 174 |
| (1) Finanzierung über einen Kredit als günstigere Finanzierungsalternative.....  | 174 |
| (2) Finanzierung über die Prozesskostenhilfe als günstigere Finanzierungsalternative.....  | 176 |
| (3) Finanzierung über das anwaltliche Erfolgshonorar als günstigere Finanzierungsalternative.....                                      | 177 |
| (4) Finanzierung über Kombination aus Prozesskostenhilfe und Erfolgshonorar als günstigere Alternative.....                            | 178 |
| dd) Ergebnis.....  | 178 |
| b) Erstattungsfähiger Schaden.....   | 179 |
| aa) Schadensrechtliche Bereicherung im Hinblick auf verauslagte Kosten des Rechtsstreits.....  | 179 |
| bb) Begrenzung der Schadenshöhe im Hinblick auf die Kosten zur Auslagerung von Kostenrisiken (eigene Anwalts- und Gerichtskosten)..... | 180 |
| cc) Begrenzung der Schadenshöhe im Hinblick auf die Kosten zur Auslagerung von Gegenkostenrisiken.....                                 | 181 |
| dd) Begrenzung der Schadenshöhe im Hinblick auf die Erstattung von Rechtsanwaltskosten oberhalb der gesetzlichen Gebühren.....         | 182 |
| ee) Unterbliebener Hinweis auf die Prozessfinanzierung als Verletzung der Schadensminderungsobliegenheit.....                          | 183 |
| c) Zwischenergebnis.....   | 186 |
| 4. Insbesondere: Erstattung der Kosten eines Prozessfinanzierers bei Verbandsklagen.....   | 186 |
| VI. Ergebnis.....  | 187 |
| D. Zusammenfassung.....  | 189 |

Inhaltsverzeichnis

|  |     |
|--|-----|
| <b>Kapitel 6 – Finanzierungsmodelle gemessen am Bedürfnis nach einer Fremdfinanzierung</b> . . . . . | 191 |
| A. Einführung . . . . .  | 191 |
| B. Fremdfinanzierung mangels eigener wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit . . . . .                   | 191 |
| C. Fremdfinanzierung wegen der Kostenrisiken einer Individualrechtsverfolgung . . . . .              | 192 |
| I. Einführung . . . . .  | 192 |
| II. Auslagerung von Kostenrisiken bei Geringforderungen . . . . .                                    | 193 |
| 1. Rationales Desinteresse an der Durchsetzung von Geringforderungen . . . . .                       | 193 |
| 2. Auslagerung von Kostenrisiken bei Individualklagen . . . . .                                      | 194 |
| a) Rechtsverfolgung als Individualklage . . . . .  | 194 |
| b) Rationales Desinteresse (auch) aus anderen als finanziellen Gründen . . . . .                     | 194 |
| c) Rationales Desinteresse aus finanziellen Gründen . . . . .  | 196 |
| aa) Rechtsschutzversicherungen . . . . .   | 196 |
| bb) Erfolgsbasierte Vergütungsmodelle . . . . .  | 196 |
| (1) Problemstellung . . . . .  | 196 |
| (2) Mögliche Anwendungsbereiche . . . . .  | 197 |
| 3. Zwischenergebnis . . . . .  | 198 |
| III. Auslagerung von Kostenrisiken bei sonstigen Forderungen . . . . .                               | 199 |
| 1. Wirtschaftliche Verhältnisse des Anspruchsinhabers . . . . .                                      | 199 |
| 2. Individuelle Risikobewertung . . . . .  | 200 |
| 3. Sonstige Faktoren (Drittfinanzierung aus Opportunitätsgründen) . . . . .                          | 201 |
| IV. Bewertung der Neuregelungen zum Erfolgshonorarverbot . . . . .                                   | 202 |
| 1. Einleitung . . . . .  | 202 |
| 2. Unbefriedigende Gesetzeslage . . . . .  | 202 |
| a) Rationales Desinteresse nur bis EUR 2.000 . . . . .   | 202 |
| b) Hohe Streitwerte und damit verbundene hohe Kostenrisiken . . . . .                                | 204 |
| c) Zwischenergebnis . . . . .  | 204 |
| 3. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> . . . . .   | 205 |
| a) Erfolgshonorare als Zugang zu Gerichten . . . . .   | 205 |
| b) Aufgabe des tradierten Leitbildes von Rechtsanwälten . . . . .                                    | 207 |
| c) Geringe Missbrauchsgefahr vor Gericht . . . . .   | 209 |
| d) Schutz über vorhandene Schutzpflichten und Information . . . . .                                  | 209 |
| e) Prozessuale Waffengleichheit . . . . .  | 210 |
| f) Regelungsvorschlag . . . . .  | 210 |
| D. Auslagerung von Kostenrisiken bei gebündelter Rechtsverfolgung . . . . .                          | 211 |
| I. Kostenrisiken bei gebündelter Rechtsverfolgung . . . . .  | 211 |